



MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 398/12

Federführung:

FB Organisation und Personal

Sachbearbeitung:

Holger Heß

Datum:

13.09.2012

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung

Sitzungsdatum

06.11.2012

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff: Stellenentwicklungsplan 2013

Bezug SEK:

Bezug:

Anlagen:

Mitteilung:

1. Stellenplanung 2013

Nach § 80 Abs. 1 i.V.m. § 57 der Gemeindeordnung enthält der Haushaltsplan auch den Stellenplan. Der Stellenplanentwurf ist als Anlage 1 dem Haushaltsplanentwurf 2013 beigelegt; die Endfassung wird zur Beschlussfassung des Haushalts vorgelegt. Der Stellenplan 2012 verändert sich durch die von den Gemeindeorganen zu beschließenden bzw. verfügten Personalmaßnahmen, und zwar durch die Beförderung von Beamten sowie die Eingruppierung von Beschäftigten. Änderungen des Stellenplans werden weiter erforderlich durch Stellenschaffungen, Stellenumwandlungen sowie Stellenstreichungen. Über den Personaletat, sowie den Stellenplan 2013 wird mit dem Beschluss des Haushaltsplans 2013 entschieden.

Der Stellenplan zum Haushalt 2012 mit 1.046,95 Stellen*)

verändert sich bis zum 31.12.2012 durch

Stellenabgänge	-	9,85 Stellen	
Stellenzugänge	+	58,22 Stellen	
Stellenabgänge neuer Eigenbetrieb „ZVM“	-	42,07 Stellen	
	+		6,30 Stellen

Stellenplan 2013

1.053,25 Stellen)**

*) Stellenzahl ohne Eigenbetrieb SEL

***) Stellenzahl ohne Eigenbetriebe SEL und „ZVM“

Wesentliche Veränderung bei einzelnen Organisationseinheiten:

Der Schwerpunkt der Stellenneuschaffungen liegt auch im Jahr 2013 im Fachbereich Bildung, Familie, Sport: Unter anderem 4,50 Stellen für Entfristungen bei der Sprachförderung, 7,20 Stellen für die Umwandlung von Anerkennungspraktikantenstellen, 2,65 Stellen für Entfristungen im Bereich Kernzeitbetreuung, 4,00 Stellen für Vertretungskräfte in den Kindertageseinrichtungen sowie

2,06 Stellen für Essenausgabekräfte. In diesem Fachbereich ist durch den Trägerwechsel bei der Kernzeitenbetreuung an der Grundschule Hoheneck ein Abgang von 2,17 Stellen zu verzeichnen.

Die übrigen Stellenneuschaffungen sind im wesentlichen 4 Stellen im Bereich Städtischer Vollzugsdienst im Fachbereich Sicherheit und Ordnung wegen Parkraumkonzept Ost, vgl. Vorl.Nr. 272/12, 5,00 Stellen für Entfristungen im künftigen Eigenbetrieb ZVM (sind nach Abzug der Gesamtstellenzahl des Eigenbetriebs in der Summe für den Stellenplan nicht mehr enthalten), 2,78 Stellen für Entfristungen im FB Hochbau und Gebäudewirtschaft (um der anhaltenden hohen Bautätigkeit Rechnung zu tragen) und 2,00 Stellen für Entfristungen im Referat NSE (ehemals temporäre Aufgaben wurden zu Daueraufgaben).

2. Personalausgabenplanung

Dem Planansatz 2013 liegt folgende Kalkulation zugrunde:

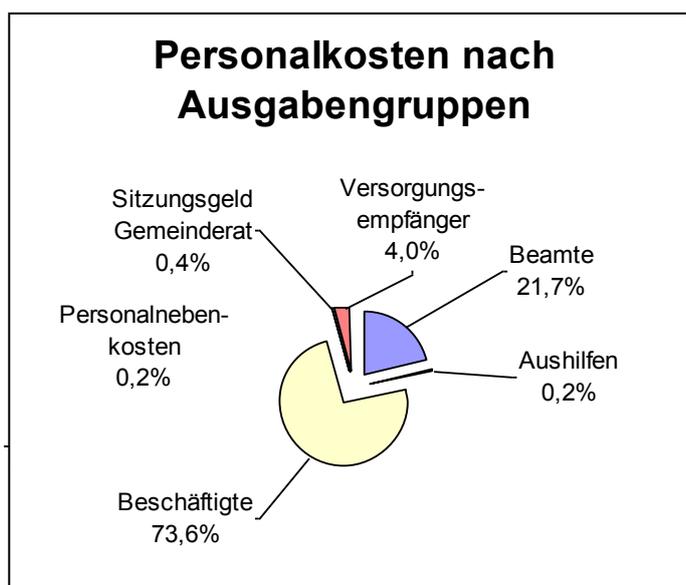
Basisbetrag für Planung 2013	60.032.050 €
(unter Berücksichtigung der tatsächl. Tarifenentwicklung und zusätzlicher Personalentscheidungen für das Jahr 2012)	
▫ Personalfördermaßnahmen (ca. 0,25 %)	+ 145.000 €
▫ Besoldungserhöhung Beamte (ca. 1,0% eff.)	+ 100.000 €
▫ Tarifierhöhung Beschäftigte (ca. 1,99 % eff.)	+ 810.000 €
▫ Tarifl. Leistungsentgelt Beschäftigte (+0,25%)	+ 75.000 €
▫ Ausweitung Sitzungsentschädigungen	+ 30.000 €
▫ Zusätzlicher Personalbedarf	+ 2.785.400 €
▫ Personalkosteneinsparungen (Stellenabbau, Wegfall von Altersteilzeitverträgen)	- 200.000 €
▫ Pauschale Kürzung des Ansatzes (erhoffte Effekte bei Fluktuation)	- 500.000 €
▫ Auslagerung durch Gründung Eigenbetrieb ZVM	- 2.705.350 €

Planansatz Personalausgaben 2013: 60.572.100 €

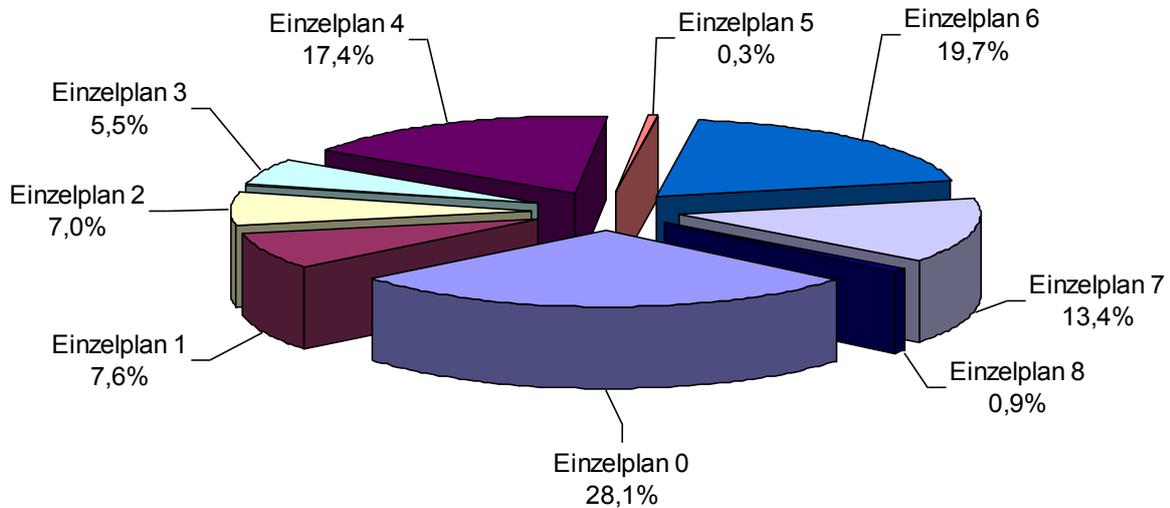
Betrachtet man die einzelnen Ausgabengruppen im Personalbereich ergibt sich folgendes Bild:

Beamte	13.152.300 €
Aushilfen	122.850 €
Beschäftigte	44.606.950 €
Personalnebenkosten	40.000 €
Sitzungsgelder Gemeinderat	250.000 €
Versorgungsempfänger	2.400.000 €

Gesamt: 60.572.100 €



Aufteilung nach Einzelplänen



Die thematische Verteilung auf die Einzelpläne sieht wie folgt aus:

Einzelplan 0	Allgemeine Verwaltung (reduziert um 500.000€ erhoffte Effekte bei Fluktuationen)	17.048.700 €
Einzelplan 1	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	4.612.450 €
Einzelplan 2	Schulen	4.259.050 €
Einzelplan 3	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	3.341.400 €
Einzelplan 4	Soziale Sicherung	10.520.100 €
Einzelplan 5	Gesundheit, Sport, Erholung	179.250 €
Einzelplan 6	Bau- und Wohnungswesen, Verkehr	11.942.550 €
Einzelplan 7	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	8.094.100 €
Einzelplan 8	Wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden	574.500 €

SUMME der Einzelpläne		60.572.100 €

3. Ausblick

Die Stellenentwicklung der vergangenen Jahre und der Gegenwart ist maßgeblich vom quantitativen und qualitativen Ausbau der Betreuungsangebote an Kindertageseinrichtungen und an Schulen geprägt. Hier wird sich in den kommenden Jahren zeigen, ob insbesondere durch die Einführung von Ganztageschulen, eine Entlastung der kommunalen Haushalte eintritt. In Ludwigsburg werden daneben dort Stellen geschaffen, wo sie neben der notwendigen Aufgabenerfüllung auch einen positiven Beitrag zur Finanzsituation leisten, zum Beispiel im Städtischen Vollzugsdienst. Außerdem wird dort Personal eingestellt, wo es gelingt, durch zum Beispiel die rechtzeitige und zeitnahe Abwicklung von energetischen Sanierungs- und Baumaßnahmen oder die Akquise von Förderprogrammen zu Kosteneinsparungen oder Mehreinnahmen zu kommen. Diese Stellen sollen mittelfristig durch eine flexible Personalpolitik (sogenannte „kw-Vermerke“) wieder abgebaut werden.

Unterschriften:

Nitzsche

Verteiler: Alle Fachbereiche/1